

Was sind Neophyten?

Neophyten sind Pflanzen, die nach der Entdeckung Amerikas mit direkter oder indirekter Hilfe des Menschen in den betrachteten Naturraum gelangten. Dies geschah und geschieht zum Beispiel durch absichtliche Einfuhr von Zier- und Nutzpflanzen oder unbeabsichtigte Einschleppung über Wirtschaftsgüter wie Baumwolle und Saatgut.

Einteilung der Pflanzen eines Gebietes (Naturraumes),

nach der Rolle des Menschen bei der Einführung und Verbreitung sowie nach dem Zeitpunkt des Auftretens der Arten im Gebiet

Einheimische Arten

Pflanzen, die nach der letzten Eiszeit aus eigener Kraft in ein Gebiet einwanderten oder die Eiszeit dort überdauert haben

Indigene

- Busch-Windröschen
- Acker-Kratzdistel
- Knoblauchsrauke
- Gänseblümchen
- Giersch



Gänseblümchen

Nicht einheimische Arten

Pflanzen, die durch den Menschen beabsichtigt oder unbeabsichtigt in das Gebiet eingebracht wurden

Archäophyten

Alteinwanderer
(vor 1492)

- Gewöhnliches Hirtentäschel
- Acker-Gauchheil
- Taube Trespe
- Echte Kamille
- Schöllkraut



Schöllkraut

Neophyten

Neueinwanderer
(nach 1492)

- Riesen-Bärenklau
- Indisches Springkraut
- Gewöhnliche Nachtkerze
- Kanadisches Berufkraut
- Kanadische Wasserpest

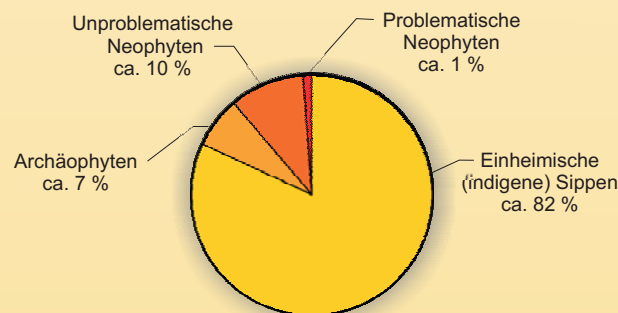


Gewöhnliche Nachtkerze

Alle nicht einheimischen Pflanzenarten unterscheidet man außerdem anhand ihres Etablierungsgrades - der Fähigkeit dauerhaft Populationen aufzubauen. Es gibt etablierte (eingebürgerte) Arten, die sich bei uns selbstständig vermehren können und nicht etablierte Arten, die sich bei uns nicht vermehren können oder die nur kultiviert vorkommen.

Zusammensetzung aller etablierten Arten der Flora Deutschlands

(Quelle: Bundesamt für Naturschutz)



In Sachsen gibt es gegenwärtig etwa 300 etablierte Neophytenarten aus der Gruppe der Farn- und Samenpflanzen. Von diesen gehören jedoch nur sehr wenige zu den invasiven Neophyten, die ein starkes Ausbreitungsverhalten zeigen. Diese Pflanzenarten können unerwünschte Auswirkungen auf andere Arten und Lebensgemeinschaften haben, beziehungsweise sie verursachen ökonomische oder gesundheitliche Probleme.